

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

Gefahrstoffbezeichnung

Ammoniak (wasserfrei); R717
(CAS-Nr.: 7664-41-7)

Gefahrenkennzeichnung nach GHS



- Entzündbare Gase, Kategorie 2, entzündbare Gase. (H221)
- Gase unter Druck, verflüssigtes Gas. Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. (H280)
- Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, giftig beim Einatmen. (H331)
- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
- Gewässergefährdende (Akut), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)
- Wirkt ätzend auf die Atemwege. (EUH071)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln











- Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)
- Gas/Dampf nicht einatmen. (P260)
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
- Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340)
- Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. (P303+361+353)
- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)
- Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P315)
- Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. (P377)
- Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. (P381)
- Unter Verschluss aufbewahren. (P405)
- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403)



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. • Alle Zündquellen beseitigen. • Für ausreichende Luftzufuhr sorgen (außer bei Brand). • Versuchen, ausströmendes Gas zu unterbinden. Undichte Flaschen an frische Luft oder unter Absaugung bringen. • Austretende Gase / Dämpfe mit Wasser niederschlagen. • Funkenfreies Werkzeug verwenden. • Von Gas berührte Kleidung / Geräte mit reichlich Wasser spülen. • Geeignete Löschmittel: alle Bekannten (Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum) • Feuerwehr auf vorhandene Druckbehälter hinweisen. • Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. • Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen. • Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 
Erste Hilfe		Notruf: 112
   	<p>Augen Sofort bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Umgehender Transport in Augenklinik / Klinik (Notruf!)</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. An Haut klebende Kleidung großflächig umschneiden und auf Hautpartie belassen. Betroffene Hautpartie unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot halbsitzende einnehmen. Bei Atemstillstand Atemspende. Bei Herzstillstand Wiederbelebung durchführen. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Wasser trinken. Wie bei EINATMEN verfahren!</p>	
Entsorgung		
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, Druckflasche an Lieferant zurückgeben. Druckdosen entsorgen. Druckgasbehälter nicht bis zum völligen Druckausgleich entleeren. Leere Behälter Kennzeichnen.</p>		